

Inhaltsverzeichnis.

Neunte Periode.

Deutschland in seiner Erniedrigung. Die Freiheitskämpfe und Anläufe zur Neugestaltung.

	Seite
Entwicklung und Ausgang der Romantik (1798—1830)	993
1. Wesen und Bedeutung der Romantik	993
2. Die Dichter der Romantik	1012
a) Die Frühromantiker	1012
b) Die Heidelberger Romantiker	1033
c) Norddeutsche Romantiker	1051
3. Die Dichter der Befreiungskriege	1070
4. Das Schicksalsdrama	1075
5. Goethe und die Romantik. Der alte Goethe	1079
6. Der schwäbische Dichterreis	1092
7. Die österreichischen Dichter	1112
8. Neben- und Gegenströmungen der Romantik	1151

Zehnte Periode.

Von der französischen Julirevolution (1830) bis zur Reichsgründung. Die Literatur als Ausdruck des wirklichen Lebens.

1. Zwischen den Revolutionen (1830—1848)	1172
a) Das junge Deutschland und die politische Lyrik	1172
b) Nachwirkung Jung-Deutschlands und der Romantik	1224
2. Von den Revolutionsjahren bis zur Gründung des Deutschen Reiches (1848—1871). Rückkehr zur Kunst	1248
a) Der poetische Realismus	1250
b) Neuklassizismus. Münchener Dichterschule	1355

Elfte Periode.

Von der Reichsgründung bis zum neuen „Sturm und Drang“.

Die Zeit des Überganges bis zur Literaturrevolution (1871—1884)	1383
a) Dekadenz und Pessimismus	1389
b) Nachblüte des Realismus	1426
c) Feuilletonismus und Theater	1522
d) Archaische Dichtung	1526